



Fachstellen-Info

Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Freiburg

August 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier ist die neueste Ausgabe des Fachstellen-Infos für kommunale öffentliche Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg. Wir informieren Sie monatlich über Aktuelles aus dem Bibliothekswesen, aus benachbarten Bereichen und natürlich aus der Fachstelle.

Wir freuen uns über Anregungen auch von Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Freiburger Fachstellenteam

- ▶ [Aus der Fachstelle](#)
- ▶ [Aus Verbänden und Institutionen](#)
- ▶ [Bibliothek und Gesellschaft](#)
- ▶ [Förderung](#)
- ▶ [IT, Internet und Digitale Angebote](#)
- ▶ [Leseförderung und Medienbildung](#)
- ▶ [Das Schwarze Brett](#)
- ▶ [Zu guter Letzt](#)
- ▶ [Impressum](#)

Aus der Fachstelle

Fortbildungsvorschau

Donnerstag, 17. September 10:00-12:30 Uhr, online

Saatgutausleihe in öffentlichen Bibliotheken

► [Fachstelle](#)

Ausleihangebote zu Gedenk- und Aktionstagen

Zu folgenden Gedenk- und Aktionstagen hält die Fachstelle variabel einsetzbare Ausleihangebote für Ihre Bibliothek bereit:

Erntedankfest

- Lesebaustein: „Was isst du?“

► [Angebote der Fachstelle](#)

Aus Verbänden und Institutionen

► [nach oben](#)

dbv begrüßt Entlastungsgesetz für Länder und Kommunen

Der Deutsche Bundestag hat ein Gesetz zur Entlastung der Länder und Kommunen verabschiedet. Bis 2029 sollen sie einen jährlichen Zuschuss von jeweils einer Milliarde Euro erhalten. 250 Millionen Euro pro Jahr sollen direkt an finanzschwache Kommunen gehen, um dort u.a. Bibliotheken, Kitas oder Schwimmbäder zu finanzieren. Der dbv begrüßt das Entlastungsgesetz und sieht darin eine Möglichkeit, die finanziellen Rahmenbedingungen von Bibliotheken zu verbessern und damit eine Steigerung der Lebensqualität für die Menschen vor Ort zu bewirken.

► bibliotheksverband.de

Aktionsmonat „Gemeinsam in der Bibliothek“ im November 2026

Unter dem Motto „Gemeinsam in der Bibliothek“ veranstaltet der dbv zusammen mit dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) im November 2026 einen Aktionsmonat gegen Einsamkeit. Bundesweit soll die Aufmerksamkeit auf das Thema Einsamkeit gelenkt und gleichzeitig die Bibliotheken als Orte des Austauschs und der Begegnung in den Fokus gerückt werden. Ab September gibt es auf der dbv-Website Kommunikationsmaterialien zum Bestellen sowie weitere

Informationen für Bibliotheken. Am 09.09.2026 findet zudem eine Online-Infoveranstaltung zum Aktionsmonat statt.

► bibliotheksverband.de

Brückenkurs „Ankommen in der Bibliotheksarbeit in Deutschland“

Vom 15.09. bis zum 24.09.2026 organisiert das Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin zum fünften Mal den Brückenkurs „Ankommen in der Bibliotheksarbeit in Deutschland“. Er richtet sich an Menschen, die in ihrem Herkunftsland einen Studien- oder Berufsabschluss im Bibliotheksbereich erworben haben und nun in Deutschland arbeiten möchten. Der Kurs findet online statt, Unterrichtssprache ist Deutsch. Eine Anmeldung ist bis zum 07.09.2026 möglich.

► ibi.hu-berlin.de

dbv: Bekanntgabe der Bibliothek des Jahres 2026

Der Deutsche Bibliotheksverband und die Deutsche Telekom Stiftung haben bekanntgegeben, welche Bibliotheken die Auszeichnung „Bibliothek des Jahres“ 2026 erhalten werden. Der mit 20.000 Euro dotierte Preis „Bibliothek des Jahres 2026“ geht an ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften in Köln. Die Brigitte-Reimann-Stadtbibliothek in Hoyerswerda erhält den Preis „Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen 2026“. Der Preis ist mit 7.000 Euro dotiert. Es wurden 87 Bewerbungen eingereicht, aus welchen die beiden Preisträger ausgewählt wurden. Die Verleihung der Auszeichnung „Bibliothek des Jahres 2026“ findet am 29. Oktober 2026 in Köln statt.

► bibliotheksverband.de

► [Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW](#)

Bibliothek des Jahres Baden-Württemberg 2026

Mit der Auszeichnung zur „Bibliothek des Jahres Baden-Württemberg 2026“ würdigt die Jury zwei unterschiedliche Modelle öffentlicher Bibliotheksarbeit: die Bücherei Altbach mit ihrem breit gefächerten Angebot sowie die Stadtbüchereien Horb und Freudenstadt mit dem Bibliotheksnetzwerk im Landkreis Freudenstadt, das Bibliotheken im ländlichen Raum nachhaltig stärkt. Die Auszeichnung „Bibliothek des Jahres Baden-Württemberg“ wird von den Sparkassen in Baden-Württemberg und dem Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband (dbv) vergeben. Sie ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert und umfasst einen Hauptpreis in Höhe von 10.000 Euro sowie einen Förderpreis in Höhe von 5.000 Euro. Die Preisverleihung findet am Donnerstag, dem 22.10.2026, ab 15 Uhr in Stuttgart statt.

► [PM_Bibliothek_des_Jahres_2026_BW.pdf](#)

EU-Bericht zu Öffentlichen Bibliotheken veröffentlicht

„Europa durch Öffentliche Bibliotheken stärken“ unter diesem Titel veröffentlichte die europäische OMC-Expert*innenarbeitsgruppe am 17. Juli 2026 einen Bericht über die neuen Rollen und Funktionen Öffentlicher Bibliotheken. Der Bericht zeigt die vielfältigen Potenziale von Bibliotheken auf und soll dazu beitragen, Gesetzgebung, Förderprogramme und die Professionalisierung des Berufsstandes weiterzuentwickeln. Eine kompakte Übersicht bietet die Infografik der Europäischen Kulturstiftung, die zum Download bereitsteht.

► fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw

Online-Veranstaltung zur Studie „Junge Menschen in öffentlichen Bibliotheken“

Der dbv-Landesverband Baden-Württemberg veranstaltet am 09.09.2026 einen Online-Vortrag mit anschließendem Austausch. Die Ergebnisse der Studie „Junge Menschen in öffentlichen Bibliotheken“ zeigen, dass Bibliotheken für 14- bis 21-Jährige weit mehr als reine Wissensorte sind: Sie fungieren als soziale Treffpunkte, Lernräume und wichtige „dritte Orte“, an denen sich junge Menschen wohlfühlen und ihren Alltag erleben. Die Studie verdeutlicht, wie Bibliotheken Bildungsungleichheiten ausgleichen und Entwicklungschancen eröffnen können.

► bibliotheksverband.de

„Freundeskreis des Jahres 2026“ gesucht

Der Bundesverband der deutschen Bibliotheksfreundeskreise e.V. sucht wieder den „Freundeskreis des Jahres“. Der Hauptpreis würdigt die herausragende Arbeit eines Vereins auf allen Arbeitsfeldern und ist mit 1.500 Euro dotiert. Darüber hinaus wird je ein Preis in Höhe von 250 Euro für die erfolgreiche Gewinnung von Mitgliedern und / oder ehrenamtlich Aktiven sowie für die erfolgreiche Interessenvertretung für die jeweilige Bibliothek ausgeschrieben. Einreichungen sind bis zum 01.10.2026 möglich.

► bibliotheks-freundeskreise.de

Bildungsbericht 2026: Chancengerechtigkeit und Fachkräftesicherung bleiben zentrale Aufgaben

Zum insgesamt elften Mal haben Bund und Länder gemeinsam mit dem DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation den nationalen Bildungsbericht „Bildung in Deutschland 2026“ vorgestellt. Die aktuelle Ausgabe beschreibt das deutsche Bildungssystem in einer Phase tiefgreifender gesellschaftlicher und demografischer Veränderungen: Sinkende Geburtenzahlen, Fachkräftemangel, veränderte

Zuwanderungsbewegungen sowie wachsende Anforderungen an Chancengerechtigkeit und Integration prägen inzwischen alle Bildungsbereiche – von der frühen Bildung bis zur Weiterbildung im Erwachsenenalter. Weitere Infos, sowie der Bericht selbst:

► [Mitteilung - Kultusministerkonferenz](#)

KLIMA.LÄND.TAGE – Jede Tat zählt!

Auf der Plattform für nachhaltiges Handeln ist eine Vielzahl von ► [Aktionen und Veranstaltungen](#) in ganz Baden-Württemberg recherchierbar. Besonders viele Aktionen finden im Hauptaktionszeitraum der KLIMA.LÄND.TAGE statt.

Der Hauptaktionszeitraum 2026 ist vom 18. September bis 8. Oktober. Die KLIMA.LÄND.TAGE sind Teil der ► [Deutschen Nachhaltigkeitstage \(DAN\)](#). Aktionen zu Klimaschutz, Energiewende und Nachhaltigkeit können unter ► [deine Aktionen und Veranstaltungen](#) im Veranstaltungskalender sichtbar gemacht werden.

► [KLIMA.LÄND.TAGE - KLIMA.LÄND](#)

GADMO: Zentrale Plattform für Faktenchecks

Das German-Austrian Digital Media Observatory (GADMO) ist der größte Zusammenschluss von Faktencheck-Organisationen und Forschungsteams gegen Desinformation in Deutschland und Österreich. Wir bieten die zentrale Plattform für deutschsprachige Faktenchecks. Unser Team beobachtet und erforscht Desinformationskampagnen, ihre Verbreitung und Gegenmaßnahmen großer Technologiekonzerne. Außerdem arbeiten wir aktiv an der Verbesserung der Medienkompetenz der Internetnutzenden in Deutschland und Österreich. Bei GADMO arbeiten mit der Deutschen Presse-Agentur (dpa), der Agence France-Presse (AFP), der Austria Presse Agentur (APA) und dem unabhängigen Recherche-Netzwerk CORRECTIV erstmals die führenden Faktencheck-Organisationen in Deutschland und Österreich zusammen. Sie kooperieren mit Forschenden aus Kommunikations- und Datenwissenschaft des Instituts für Journalistik und der Fakultät Statistik der Technischen Universität Dortmund sowie des AIT Austrian Institute Of Technology. Als technischer Partner ist das Athens Technology Center im Projekt dabei.

► [Startseite - GADMO](#)

Bibliothek und Gesellschaft

► [nach oben](#)

Handreichung: Wenn Bibliotheken zur Zielscheibe werden

Shitstorms gegen Veranstaltungen, koordinierte Versuche politischer Einflussnahme, Beleidigungen an der Theke oder Störungen durch organisierte Gruppen: Bibliotheken

geraten zunehmend ins Visier politischer Akteur*innen. Als öffentliche Orte, die freien Zugang zu Wissen und Vielfalt garantieren, sind sie ein symbolisches Angriffsziel – und die Beschäftigten stehen dabei stets als erstes im Fokus.

ver.di steht an der Seite der Bibliotheksbeschäftigten. Auf dieser Seite stellen wir Materialien bereit, die Orientierung geben, rechtliche Grundlagen erläutern und praktische Handlungsmöglichkeiten aufzeigen – damit ihr in schwierigen Situationen nicht allein seid und gut vorbereitet handeln könnt.

► verdi.de

Förderung

► [nach oben](#)

Zehnte Ausschreibungsrunde des Förderprogramms „Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien“

Das dbv-Förderprogramm startet die nächste Ausschreibung: Vom 1. bis 30. September 2026 können Bibliotheken und andere Einrichtungen Projekte für Kinder und Jugendliche von drei bis 18 Jahren mit erschwerten Bildungszugängen beantragen. Projektstart ist frühestmöglich der 1. Februar 2027, Projektende ist spätestens der 30. Juni 2027. Weitere Informationen zur Ausschreibung, Best Practice-Beispiele zur Inspiration sowie den Button zur Antragsdatenbank finden Sie ► [hier](#).

Städtebauliche Entwicklung von Bibliotheken

Im Rahmen der Städtebauförderung von Bund und Ländern haben Kommunen die Möglichkeit, Bibliotheken als soziale, kulturelle und bildungsbezogene Orte weiterzuentwickeln. Gefördert werden unter anderem Umbau, Sanierung, Herstellung der Barrierefreiheit, Gestaltung der Außenanlagen und die Umnutzung leerstehender Gebäude. Voraussetzung ist die Einbindung in ein kommunales Entwicklungskonzept sowie in ein ausgewiesenes Fördergebiet. Die Anträge stellt die Kommune, die Fristen werden von den Ländern bestimmt. Vorhaben sollten frühzeitig mit dem zuständigen Stadtentwicklungs- oder Bauamt abgestimmt werden.

► tag-der-staedtebaufoerderung.de

IT, Internet und Digitale Angebote

► [nach oben](#)

Neues soziales Netzwerk „W Social“ online

Im Juni ist mit „W Social“ ein neues soziales Netzwerk gestartet, das sich bewusst als europäische Alternative zu Elon Musks „X“ positioniert. Im Mittelpunkt steht der Anspruch, ein Netzwerk nach europäischen Standards zu schaffen – mit starkem Fokus auf Datenschutz und dem Ausschluss von Bots. Der Name „W“ steht dabei zunächst

für „We“, also „Wir“. Gleichzeitig ist er im Logo doppelt codiert: Das W setzt sich aus zwei V zusammen, die für „Values“ (Werte) und „Verified“ (verifiziert) stehen. Zusammen bilden sie nicht nur ein „W“, sondern verweisen auch auf die klassischen W-Fragen: Wer, was, wann, wo und warum. Dass das W im Alphabet direkt vor dem X von „X“ liegt, sei laut Gründerin Zeiter ebenfalls bewusst gewählt. Die Verifizierung erfolgt über den Chip im Ausweis. Dabei gilt ein zentrales Prinzip: Die Daten bleiben auf dem eigenen Gerät und werden nicht zentral gespeichert. Das Netzwerk prüft lediglich, ob es sich um einen echten Menschen handelt – ein Ansatz, der gezielt Bots verhindern soll. Gleichzeitig bleibt die Nutzung flexibel: Man kann auch anonym auftreten und statt Klarnamen einen Spitznamen verwenden. Gerade für Menschen in autoritären Staaten soll das eine Möglichkeit bieten, sich trotzdem frei äußern zu können. Schon vor dem Start gab es laut Angaben des Unternehmens Interesse aus über 180 Ländern.

► [wdr.de](https://www.wdr.de)

► [Fachstelle für öffentliche Bibliotheken NRW](#)

Empfehlungen zum Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt veröffentlicht

Die Expertenkommission „Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt“ hat ihre Handlungsempfehlungen veröffentlicht. Diese sollen künftig als Grundlage für das weitere Vorgehen der Bundesregierung und weiterer relevanter Akteure im Bereich des Kinder- und Jugendmedienschutzes dienen. Im Fokus stehen dabei 56 Empfehlungen, die den Schutz, die Teilhabe und die Befähigung von Kindern und Jugendlichen in der digitalen Welt gewährleisten sollen. Dabei sind auch die Perspektiven von Kindern und Jugendlichen, etwa aus dem klicksafe Youth Panel, in die Empfehlungen eingeflossen.

► [Empfehlungen zum Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt veröffentlicht](#)

OverDrive übernimmt divibib und gestaltet gemeinsam mit der ekz-Gruppe die Zukunft der digitalen Bibliothek

OverDrive, einer der weltweit führenden Anbieter digitaler Medienlösungen für Bibliotheken und Schulen und Entwickler der Plattformen Libby, Sora und Kanopy, übernimmt die divibib GmbH von der ekz.bibliotheksservice GmbH. Die Transaktion erfolgt im Rahmen einer strategischen Partnerschaft zwischen OverDrive und der ekz-Gruppe und markiert den Beginn einer neuen Entwicklungsphase für die digitale Bibliothekslandschaft im deutschsprachigen Raum. Weitere Informationen:

► [boersennews.de](https://www.boersennews.de)

► [boersenblatt.net](https://www.boersenblatt.net)

Ministerium wird »Lesestart 1-2-3« ab 2027 nicht mehr fördern

Das Lesefrühförderungsprojekt »Lesestart 1-2-3« soll im kommenden Jahr keine finanzielle Unterstützung durch das Bundesfamilienministerium mehr bekommen. Das bestätigten das Bundesfamilienministerium und die Stiftung Lesen der ZEIT. Zuvor ► hatte der Spiegel über die mögliche Einstellung des Programms berichtet. Über das Projekt ► »Lesestart 1-2-3« werden Kinder beim Lesenlernen unterstützt. So bekommen Kinder, die zur Vorsorgeuntersuchung beim Kinderarzt gehen, Bücher geschenkt. Es ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von ein bis drei Jahren. Bisher wurde es vom Bundesfamilienministerium unterstützt. Weitere Informationen:

► Leseförderung: Ministerium wird »Lesestart 1-2-3« ab 2027 nicht mehr fördern | DIE ZEIT

Planspiel „FakeHunter“

Bibliotheken Schleswig-Holstein stellt das Planspiel FakeHunter seit Juni in grundlegend überarbeiteter Form allen Öffentlichen Bibliotheken frei zur Verfügung. Das Angebot hilft Kindern und Jugendlichen Falschmeldungen, manipulierte Inhalte und durch KI erzeugte Täuschungen zu erkennen und damit Informations- und Medienkompetenz zu stärken. Die Materialien wurden aktualisiert und um eine Praxisarbeitshilfe ergänzt. Die Inhalte stehen als offene Bildungsressource bereit, die bisher verpflichtende Schulung zur Nutzung der FakeHunter entfällt.

► diefakehunter.de

Dark Romance in Öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken Online Podium zu Herausforderungen, Verantwortungen und Handlungsmöglichkeiten

29.09.2026 – 15:00 bis 18:00 – Online über ZOOM

Für Mitarbeitende aus Öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken, die sich mit den Angeboten umstrittener Titel in ihren Beständen auseinandersetzen möchten

Das Genre „Dark Romance“ gehört seit einigen Jahren zu den erfolgreichsten und zugleich umstrittensten Entwicklungen im Bereich der gegenwärtigen Unterhaltungs- und Jugendliteratur. Besonders über soziale Medien wie TikTok, Instagram oder BookTok erreichen entsprechende Titel ein junges Publikum mit hoher Geschwindigkeit und enormer Reichweite. Viele dieser Bücher werden intensiv beworben, emotional diskutiert und innerhalb jugendlicher Peer-Groups weiterempfohlen. Dadurch gelangen sie zunehmend auch in Öffentliche Bibliotheken und Schulbibliotheken und stellen Mitar-

beitende vor neue Herausforderungen im Umgang mit Literatur, Jugendschutz und Medienbildung. Bibliotheken stehen zunehmend vor der Aufgabe, nicht nur Medien bereitzustellen, sondern auch Orientierung, Gesprächsmöglichkeiten und kritische Einordnung anzubieten. Die Auseinandersetzung mit „Dark Romance“ wird dadurch zu einem wichtigen Thema in der bibliothekarischen Praxis.

Anmeldung möglich unter: ► [Fortbildungen und Veranstaltungen | Bibliotheken SH](#)

Das Schwarze Brett

► nach oben

Haben Sie Möbel oder Materialien abzugeben, die in Ihrer Bibliothek nicht mehr benötigt werden? Möchten Sie auf eine offene Stelle hinweisen? Suchen Sie Partner für eine gemeinsame Aktion oder für einen Anschlusstermin eines Autors? Auf dem Schwarzen Brett geben wir Informationen weiter, die wir von Ihnen erhalten und die für andere Bibliotheken von Interesse sind.

Schreiben Sie Ihre Anfrage bitte an die ► [Fachstelle Freiburg](#).

Zu guter Letzt

► nach oben

Die Bibliothek von Quarto Oggiaro in Mailand wird zum kreativen Zentrum

Mit neuen Initiativen möchte VOGUE World: Mailand die städtische Bibliothek im Viertel Quarto Oggiaro neu beleben und sie zu einem multifunktionalen Zentrum für kulturellen Austausch, Kreativität und gemeinschaftliches Miteinander entwickeln.

► vogue.de

Impressum

► nach oben

Herausgeber:

Regierungspräsidium Freiburg / Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen ·

Bissierstraße 7 · 79114 Freiburg ·

Tel. 0761 208-4730 ·

Redaktion:

► [Fachstelle Freiburg](#)

► [Datenschutzhinweis](#)

Haftungsausschluss:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber wiedergeben. Irrtümer und Schreibfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernimmt das Regierungspräsidium Freiburg - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die im Newsletter hingewiesen wird. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Das Regierungspräsidium Freiburg - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die sie selbst preserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.

Newsletter abbestellen:

Falls Sie den Newsletter abbestellen möchten, dann bitte einfach eine E-Mail an ► fst@rpf.bwl.de mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ senden.